

Der zweite Löhrtor-Kalender dieses Schuljahres gibt die Ergebnisse der Umfrage des Arbeitskreises „Grundwerte“ unter unseren Schülern bekannt. Der Arbeitskreis, an dem Eltern und Lehrer/innen teilnehmen, stellt die Erkenntnisse, die sich aus dem Fragebogen ergeben haben, zunächst einmal unkommentiert der Schulföffentlichkeit vor. Einige der Ergebnisse sind eindeutig, anderes muss sicher erklärt und hinterfragt werden. Inwieweit sich ein Gesprächs- und Handlungsbedarf daraus ergibt, bleibt abzuwarten. Der noch zu Zeiten von Herrn Thuß ins Leben gerufene Arbeitskreis „Werteerziehung“ hat den unten abgedruckten Fragebogen selbst erstellt, anderen Gremien zur Beratung gegeben und ihn schließlich im letzten Jahr allen Schülern unserer Schule zukommen lassen. 606 Schülerinnen und Schüler haben an der Umfrage teilgenommen, so dass man sicher von einer für unser Gymnasium repräsentativen Erhebung ausgehen darf.

Fragebogen zum Thema „Grundwerte“:
Was ist uns in der Schule wichtig?

1. In welcher Klassenstufe bist du?

Klasse 5	71
Klasse 6	54
Klasse 7	70
Klasse 8	52
Klasse 9	84
Klasse 10	75
Jgst.11	66
Jgst. 12	74
Jgst. 13	60
Summe	606

2. Bist du weiblich oder männlich?

weiblich	320
männlich	283
Summe	603

3. Fühlst du dich in unserer Schule wohl?

nie	19
immer	51
selten	146
meistens	384
Summe	600

4. Warum gehst du in diese Schule?
Kreuze maximal 3 Antworten an.

Weil ich vorwiegend etwas lernen kann	256
Weil ich mit meinen Freunden und Klassenkameraden zusammensein kann	383
Weil ich einen Schulabschluß für Beruf oder Studium haben möchte	566
Weil ich mit Lehrern und Mitschülern Dinge gemeinsam tun kann, die mich interessieren und Spaß machen	87
Weil meine Eltern das so wollen	90
Summe	1382

5. Hast du den Eindruck, daß die Lehrerinnen und Lehrer den ganzen Menschen in Dir sehen (nicht bloß den „Leistungserbringer“)?

alle	9
die meisten	147
einige	393
keiner	54
Summe	603

6. Wie stellst du dir ein angenehmes Miteinander zwischen Lehrern und Schülern vor?

strengeres Durchgreifen	29
mehr Verständnis von Seiten der Lehrerinnen und Lehrer	332
man sollte dies mit Schülern offen diskutieren	192
„bringt eh alles nichts“	48
Summe	601

7. Die Lehrer erwarten folgende Eigenschaften und Verhaltensweisen von euch. Welche sind dir am wichtigsten ? Kreuze maximal 5 Antworten an!

ruhig sein	189
Regeln einhalten	179
einsichtig sein	90
sich in der Schule engagieren	152
aufpassen	312
pünktlich sein	152
Hausaufgaben regelmäßig machen	277
eigene (konstruktive) Ideen einbringen	286
Ordnung halten	45
sich konzentrieren	252
zur eigenen Meinung stehen	349
im Unterricht regelmäßig mitarbeiten	366
Summe	2649

8. Bist du der Meinung, daß Schüler eher „mit starker Hand“ geführt werden müßten, oder sollte ihnen mehr erlaubt werden?

stärker geführt	48
mehr erlaubt	229
kann so bleiben, wie es ist	319
Summe	596

9. Gibt es Lehrerinnen oder Lehrer, die in bestimmten Punkten Vorbilder für dich sind?

ja	257
nein	341
Summe	598

10. Hast du das Bedürfnis, daß die Lehrerinnen und Lehrer auch für deine privaten Probleme da sein sollten?

ja	42
nein	324
manchmal	239
Summe	605

11. Fühlst du dich gestört, wenn deine Mitschüler im Unterricht viel schwätzen?

manchmal	391
häufig	88
nie	124
Summe	603

12. Es gibt „Klassenclowns“

12 a) Wie empfindest du solch ein Benehmen?

gut	211
nicht gut	382
Summe	593

12 b) Worauf führst du ein solches Verhalten zurück?

Suche nach Anerkennung / Aufmerksamkeit	494
zu hohe / zu geringe Anforderungen	98
Summe	592

12 c) Was soll mit solchen Schülerinnen und Schülern deiner Meinung nach geschehen?

tadeln	62
gewähren lassen	97
das Verhalten besprechen	445
Summe	604

13. a) Was empfindest du als unsoziales Verhalten ? Kreuze maximal drei Antworten an.

sich an Privateigentum vergreifen	496
sich an Schuleigentum vergreifen	188
sich übermäßig hervortun	140
ständig bestimmte Mitschüler ärgern/ausgrenzen	425
dem Lehrer nach dem Mund reden	192
übermäßiger körperlicher Einsatz im Umgang miteinander	223
Summe	1664

13 b) Das Bemalen von Tischen ist :

phantasievoll	217
Sachbeschädigung	80
oft beleidigend	21
Ausdruck von Langeweile	273
Ausdruck von Frust	14
Summe	605

13 c) Das Rauchen in der Schule ist:

grundsätzlich zu unterlassen	126
besonders auf der Toilette unsozial	98
nur am geduldeten Ort zulässig	368
Summe	592

14. Hast du ein Zugehörigkeitsgefühl zum Gymnasium Am Löhrtor?

ja	449
nein	145
Summe	594

15. Was ist dir besonders wichtig an deinen Lehrern? Kreuze maximal 3 Antworten an. Sie sollten...

vorwiegend Vermittler von Unterrichtsinhalten sein	202
Ansprechpartner auch bei privaten Problemen sein	98
gerechte Noten geben	509
für Ruhe und Ordnung in der Klasse sorgen	71
Vorbild sein	73
Humor haben	476
mit den Schülern auch Unternehmungen außerhalb des Unterrichts planen und durchführen	316

13	FR
14	SA

19	DI
20	MI

internet: <http://www.shuttle.de/si/gal/>
e-mail: webmaster.gal@t-online.de

Der Löhrtor-Kalender nimmt die Gelegenheit wahr, Herrn Fiege als stellvertretenden Schulleiter unseres Gymnasiums vorzustellen. Seit Ende Januar nimmt der Mathematik- und Geographielehrer sein Amt in der Schulleitung wahr. Darüber hinaus wird er auch weiterhin die Funktion des Beratungslehrers für seine Jahrgangsstufe innehaben. Herr Fiege übernimmt damit ab Februar diejenigen Aufgaben, die in der Übergangszeit von Herrn Flock erledigt wurden.

Wichtige Ereignisse der nächsten Monate sind zunächst unser ökumenischer Gottesdienst am Morgen der Zeugnisausgabe in der St. Marienkirche, zu dem wir mit dem beiliegenden Anschreiben auch an die Elternschaft herantreten wollen, um sie herzlich dazu einzuladen. Damit soll an unsere lange Tradition von Schulandachten und gemeinsamen Gottesdiensten angeknüpft werden. Der Gottesdienst wird von Schülern, Lehrern und Herrn Pfarrer Schneider gestaltet und getragen werden.

Die Aufführung des Schauspiels „Die Glasmenagerie“ von Tennessee Williams der Theater-AG unseres Gymnasiums läßt uns auf drei hoffentlich gut besuchte Vorstellungen ab dem 29. Januar hoffen. Die Truppe, die überwiegend aus Oberstufenschülern besteht, bringt damit ein psychologisches Stück aus den 40er Jahren der USA auf die Bühne.

Am 7. Februar kommt erstmals eine Schülergruppe aus Cardiff in Wales zu uns zu Besuch. Die kleine Gruppe von Oberstufenschülern wird eine Woche bei uns zu Gast sein. Damit ist es uns erstmal wieder gelungen, englischsprachige Schüler einzuladen, nachdem der Austausch mit Cowes auf der Isle of Wight ja wegen mangelndem Interesse der Gegenseite nicht fortgeführt werden konnte.

Das 30-jährige Jubiläum unseres Schulorchesters einschließlich des Schulkonzertes wartet auf uns alle im

März. Herr Winand und seine beiden Orchester warten am 21. März mit diesem großen Ereignis auf. Dazu ergeht eine Einladung an alle neuen „Sextaner“, die sich in der zweiten Februarhälfte bei uns anmelden werden.

Die Anmeldung zum nächsten Schuljahr wird zur Zeit durch sogenannte „Schnupperstunden“ vorbereitet, zu denen die Erprobungsstufenleiter Frau Ernst und Herr Schulte zweimal in der Woche für je zwei Schulstunden Viertklässler der umliegenden Grundschulen eingeladen haben.

Darüber hinaus plant die Erprobungsstufenleitung für die Eltern der Klassen 5 und 6 einen Vortrag zum Themenkreis „Jugendliche Entwicklung während der Pubertät“, zu dem Herr Dr. Hartmann als Referent gewonnen werden konnte. Angelaufen ist das Projekt „Schüler helfen Schülern“. Unter der Leitung von Frau Ernst haben sich 10 Schülerinnen und Schüler zusammengefunden, die in zwei mehrtägigen Seminaren und weiteren Einzelveranstaltungen befähigt werden sollen, in Problemfällen als Ansprechpartner für Mitschüler dazusein.

Zur Zeit plant eine Arbeitsgruppe aus überwiegend Schülern und Eltern für das Schuljahresende eine Projektwoche. Sie soll unter dem Thema „Kreativität“ Schülern die Möglichkeit bieten, abseits vom Schulalltag in ihrer Schule in verschiedensten Projekten gemeinsam zu arbeiten, zu lernen und Spaß zu haben.

Wie man der Anschrift unseres Gymnasiums entnehmen kann, besitzen wir nun eine e-mail Adresse. Auch sind wir im Internet mit den ersten Versuchen einer kleinen Homepage vertreten. Herr Pieper, der mit viel Einsatz den Fachbereich Informatik betreut, wartet gespannt auf weitere Schulprojekte, die im Internet ihren Niederschlag finden können.